RUNDBRIEF

DES ARBEITSKREISES FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE SCHLESWIG-HOLSTEINS

Nr. 13 August 1981

MITGLIEDER-VERZEICHNIS 1981

Hrsg.: K.-J. Lorenzen-Schmidt 2208 Engelbrechtsche Wildnis

AUFGABEN UND ZIELE DES ARBEITSKREISES FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE SCHLESWIG-HOLSTEINS

(Fassung 1978)

Vorbemerkung

Im Frühjahr 1978 hat sich in Kiel ein "Arbeitskreis für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins" gebildet. Dem Arbeitskreis traten innerhalb des ersten halben Jahres 25 Wissenschaftler bei. Die folgenden Ausführungen sind der Versuch, den Standort und das Programm des Arbeitskreises zu beschreiben. Das Grundsatzpapier gibt den Diskussionsstand vom Herbst 1978 wieder.

I. Der Stand der Erforschung der Wirtschafts- und Sozialgeschichte in Schleswig-Holstein

Die Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins ist - vor allem im Vergleich mit der politischen Geschichte des Landes - bisher ganz ungenügend erforscht. Dieser Sachverhalt muß demjenigen besonders bewußt werden, der den Forschungsstand in anderen deutschen Landschaften oder in Ländern West- und Nordeuropas kennt.

Nur über wenige Sachgebiete der schleswig-holsteinischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte liegen thematisch oder regional begrenzte Einzelabhandlungen vor. Zusammenfassende oder Gesamtdarstellungen fehlen völlig. Darüber hinaus mangelt es einem Teil der vorhandenen Einzeluntersuchungen an der notwendigen statistischen Untermauerung und der gültigen Einordnung bzw. Wertung durch den Vergleich mit anderen Orten oder Regionen. In einem anderen Teil dieser Untersuchungen stehen verfassungsgeschichtliche Gesichtspunkte im Vordergrund, während wirtschafts- und sozialgeschichtliche Aspekte im eigentlichen Sinne vernachlässigt sind. Der Mangel an wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Erkenntnissen zeigt sich auch in allen bisherigen Werken, die den Versuch unternommen haben, die Gesamtgeschichte Schleswig-Holsteins darzustellen.

II. Warum Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins?

Die bisher einseitig bevorzugte politische Historiographie, die sich auf die Staatsaktionen und deren Erklärung sowie die "großen Männer, die Geschichte machen" konzentrierte, kann die Totalität historischer Gesellschaften nicht erfassen. Die wirtschaftliche Entwicklung und die gesellschaftlichen Verhältnisse waren wesentliche Bestandteile der Gesamtgeschichte, besonders auch der geschichtlichen Entwicklung im 19. und 20. Jahrhundert, deren Resultat unsere gegenwärtige Welt ist. Ohne daß angestrebt werden soll, durch wirtschafts- und sozialgeschichtliche Forschung andere Forschungszweige der Geschichtswissenschaft zu ersetzen, kann diesen beiden Teildisziplinen doch zugeschrieben werden, daß sie mehr Möglichkeiten für Ursachenanalysen bieten als etwa die politische Geschichtsschreibung. Dabei ist es zunächst gleichgültig, ob von der Geschichte des "kleinen Mannes" in seinem Lebensvollzug ausgegangen wird oder ob die Strukturen, Entwicklungen und Trends großer, komplexer Gebilde erfaßt werden - in jedem Fall werden Voraussetzungen erforscht, die Möglichkeiten zur Erklärung politischer Aktionen und Entwicklungen bieten.

Der Eindruck, es handele sich speziell bei den drei Bereichen Wirtschafts-, Sozial- und Politikgeschichte um voneinander isolierbare Komplexe einer historischen Gesellschaft, trügt. Diese Trennung ist Folge des Forschungsprozesses. Tatsächlich sind die drei Bereiche in einem dialektischen Wechselverhältnis miteinander verwoben und können erschöpfend nur im Gesamtzusammenhang erklärt werden.

Für eine erklärende Geschichte Schleswig-Holsteins ist daher die Erforschung der Bereiche Wirtschaft und Gesellschaft in der Vergangenheit sowie ihrer vermittelnden Wirkung auf die politischen Zusammenhänge notwendig.

III. Interdisziplinärer Forschungsansatz

Hinsichtlich der theoretischen Ansätze und der anzuwendenden Forschungsmethoden ist ein möglichst breiter Spielraum anzustreben, der auch eine Übernahme methodischer Erkenntnisse aus benachbarten Disziplinen zuläßt. Daher ist auch die Mitarbeit historisch

interessierter Wirtschaftswissenschaftler, Sozialwissenschaftler, Volkskundler und Geographen sehr erwünscht.

IV. Inhaltliche Schwerpunkte wirtschafts- und sozialgeschichtlicher Forschung in Schleswig-Holstein

Für die Geschichte Schleswig-Holsteins von besonderer Bedeutung sind u.a. folgende Forschungsgebiete:

Wirtschaftsgeschichte

1. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung (Wachstum, Konjunkturen, Krisen)
2. Landwirtschaft (betriebswirtschaftliche Analysen, Marktbindungen, Absatzlage, Produktionsmengen)
3. Handwerk und Industrie, Industrialisierung
4. Handel (Im- und Export, Land- und Seehandel)
5. Verkehr (Straßen-, Eisenbahnverkehr, Schiffahrt, Kanäle)
6. Finanzen, Steuern, Geld, Kredite
7. Verbände, Kammern

Sozialgeschichte

1. Bevölkerung (Entwicklung, Gliederung, Mobilität)
2. Sozialstruktur (Einkommens-, Vermögens-, Berufsgliederung, soziale Schichtung)
3. Haushalt und Familie
4. Bildung
5. Armut
6. Soziale Bewegungen (Instenbewegung, schleswig-holsteinische Erhebung, Arbeiterbewegung, Landvolkbewegung)
7. Parteien

Der geographische Untersuchungsraum ergibt sich aus der Ausdehnung des heutigen Bundeslandes Schleswig-Holstein. Dabei sollten Gebiete, die in geschichtlicher Zeit zu Schleswig-Holstein gehört haben, später aber abgetreten wurden, bis zum Zeitpunkt der Abtretung berücksichtigt werden (z.B. Altona, Nordschleswig). Der Untersuchungsraum ist nicht isoliert zu sehen, sondern im Zusammenhang seiner Nachbarräume (Norddeutschland, Dänemark).

V. Arbeitskreis für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins

Ausgehend von den vorab dargelegten Überlegungen hat sich ein Arbeitskreis gebildet, der sich die Aufgabe stellt, zu einer besseren Erforschung der Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins beizutragen. Bei der Bildung dieses Arbeitskreises war mitbestimmend, daß keine der im Lande bestehenden Institutionen die genannte Aufgabe bisher im wünschenswerten Umfang wahrgenommen hat.

A. Ziele

1. Die Mitarbeiter des Arbeitskreises führen eigene und gemeinsame Forschungsvorhaben durch.
2. Der Arbeitskreis will wirtschafts- und sozialgeschichtliche Forschungen anregen und fördern. Zu diesem Zweck werden seine Mitarbeiter u.a. Grundlagenforschung treiben, d.h. die Quellenlage und den Forschungsstand kritisch darstellen.
3. Die Ergebnisse der Arbeit sollen der wissenschaftlichen Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Damit soll u.a. versucht werden, zur Mitarbeit und kritischen Auseinandersetzung anzuregen.
4. Neue Mitarbeiter sollen unter dem Gesichtspunkt der aktiven Teilnahme an Forschung und Diskussion gewonnen werden. Willkommen sind namentlich auch Wissenschaftler, die vorübergehend oder ständig außerhalb Schleswig-Holsteins leben.
5. Die Mitarbeit von Lehrern und Museumsfachleuten soll dazu beitragen, daß einerseits die Bedürfnisse von Schule und Museum bereits während des Forschungsprozesses berücksichtigt werden und andererseits die erzielten Forschungsergebnisse an eine breite Öffentlichkeit vermittelt werden.
6. Der Arbeitskreis strebt die Zusammenarbeit mit solchen Institutionen in Schleswig-Holstein an, deren Aufgabengebiet sich mit demjenigen des Arbeitskreises berührt.
7. Der Arbeitskreis strebt Kontakt und Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und wissenschaftlichen Institutionen in Norddeutschland und Dänemark an. Darüber hinaus hält er auch den Gedankenaustausch mit Fachleuten in anderen Teilen Deutschlands und Europas für sinnvoll und wünschenswert.

B. Organisation

1. Der Arbeitskreis für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins ist ein loser Zusammenschluß von Wissenschaftlern, die aktiv an der Erforschung der Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins arbeiten. Die Zahl der Mitarbeiter ist nicht begrenzt.
2. Der Arbeitskreis wählt sich einen Sprecher und einen stellvertretenden Sprecher auf die Dauer von zwei Jahren. Diese erledigen die organisatorischen Arbeiten und vertreten den Arbeitskreis nach außen.
3. Der Arbeitskreis veranstaltet regelmäßig Colloquien, zu denen auch außenstehende Wissenschaftler eingeladen werden können. In den Colloquien werden Themen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, insbesondere die Forschungsvorhaben und Forschungsergebnisse einzelner oder mehrerer Arbeitskreismitglieder, vorgestellt und diskutiert.
4. Der Arbeitskreis richtet eine Clearing-Stelle ein, in der Informationen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins gesammelt werden, die dann den Arbeitskreismitgliedern, aber auch anderen Forschern zur Verfügung stehen. Die Hauptaufgaben der Clearing-Stelle sind:
   - Dokumentation laufender Forschungsvorhaben
   - Dokumentation neuer Literatur
   - Retrospektive Bibliographie zur schleswig-holsteinischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte
   - Quellendokumentation zur schleswig-holsteinischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte
   - Herausgabe eines Mitteilungsorgans für die Arbeitskreismitglieder

   Die Clearing-Stelle kann ihre Aufgaben nur erfüllen, wenn alle Mitarbeiter des Arbeitskreises sie tatkräftig unterstützen.
5. Falls es sich zeigt, daß die bestehenden Fachorgane für die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse der Arbeitskreismitglieder nicht ausreichen, wird der Arbeitskreis zu gegebener Zeit über geeignete neue Publikationsformen beraten.

MITGLIEDER
DES ARBEITSKREISES FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE SCHLESWIG-HOLSTEINS

(Stand Juli 1981)

ANDERSEN, Dorrit
Bybaekpark 29
DK 3520 Farum
Tel.: 02/95 26 62
Arbeitsgebiet: Arbeiterbewegung in Nord- und Mittelschleswig zwischen 1860 und 1920

ASMUS, Walter
Gerlingweg 99
2200 Elmshorn
Tel.: 0 41 21/ 8 23 27
Arbeitsgebiet: Die beginnende überörtliche Verflechtung des ländlichen Raumes durch Eisenbahn- und Chausseebau im 19.Jhdt. und ihr Einfluß auf Bevölkerungs-, Sozial- und Wirtschaftsstrukturen

BARTSCH, Dr. Gerhard
Keplerstraße 35
2000 Hamburg 50
Arbeitsgebiet: Handwerk und Industrie in Altona und Ottensen

BEIER, Dr.habil. Gerhard
Wendelinsweg 2
6242 Kronberg/Ts.
Arbeitsgebiet: Arbeiterbewegung und Streiks im deutsch-dänischen Grenzraum

BRACKER, Prof.Dr. Jochen
Birnbaumfeld 3
2300 Quarnbek-Stampe, Post Kiel
Tel.: 04340/354
Arbeitsgebiet: Wirtschaftsgeschichte Schleswig-Holsteins von 1867 bis 1933

BRACKER, Prof.Dr. Jörgen
Oberstraße 76
2000 Hamburg 13
Arbeitsgebiet: Museum für Hamburgische Geschichte

BROCKSTEDT, Dr. Jürgen Potsdamerstraße 50B
1000 Berlin 45
Tel.: 030/ 83 32 38 3
Arbeitsgebiet: Wirtschaft, Sozialstruktur und soziale Mobilität in Schleswig-Holstein 1800-1867; Frühindustrialisierung in Schleswig-Holstein 1830-1867; Stadtentwicklung und innerstädtischer Strukturwandel in Kiel 1760-1867

DÜCKER, Dr. Elisabeth von
Friedensallee 56
2000 Hamburg 50
Tel.: 040/ 39 25 51
Arbeitsgebiet: Entwicklungsgeschichte von Ottensen

EIBER, Dr. Ludwig Mümmelmannsberg 73 V
2000 Hamburg 74
Tel.: 040/ 71 55 48 5
Arbeitsgebiet: Konzentrationslager Neuengamme

ELKAR, Dr. Rainer S. Am Eisenacker 1
5901 Wilnsdorf 11
Tel.: 02739/1722
Arbeitsgebiet: Sozialgeschichte der Bildung

FANGEL, cand.mag. Henrik
Dambjerg 15
DK 6200 Aabenraa
Tel.: 04/62 47 42
Arbeitsgebiet: Haderslev bys historie 1800-1945, Bd.2

FÜRSEN, Dr. Ernst Joachim
Hasselkamp 97
2300 Kronshagen
Tel.: 0431/ 58 81 87
Arbeitsgebiet: Geschichte der Kanäle in Schleswig-Holstein

GEHRMANN, Rolf Goltzstraße 23 030-2167502
1000 Berlin 30
Arbeitsgebiet: Sozialgeschichte des Kirchspiels Leezen 1720-1870

GILLE, Klaus Bilserstraße 24c
2000 Hamburg 60
Tel.: 040/ 51 51 48
Arbeitsgebiet: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Dithmarschens im 19.Jhdt.

GÖTTSCH, Dr. Silke M.A.
Ameisenweg 1
7000 Stuttgart
Arbeitsgebiet: Historische Volkskunde Schleswig-Holsteins

GRAßMANN, Dr. Antjekathrin
Bleichenweg 7a
2400 Lübeck
Arbeitsgebiet: Verwaltungsgeschichte Lübecks im 19. und beginnenden 20.Jhdt; Erziehungs- und Bildungsgeschichte Lübecks (16.-18.Jhdt.)

GREVE, Klaus Kastanienallee 29
2000 Hamburg 4
Arbeitsgebiet: Zentrale Orte im Herzogtum Schleswig um 1800

GRIESER, Prof.Dr. Helmut
Flehmer Straße 11
2427 Benz
Tel.: 04523/3777
Arbeitsgebiet: Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins von 1945 bis zur Gegenwart; Wirtschaftsgeschichte Schleswig-Holsteins von 1933 bis zur Gegenwart

HAAR, cand.mag. Leif Jordbrovej 7 st.
DK 8200 Aarhus
Tel.: 0045 6/ 10 69 96
Arbeitsgebiet: Wirtschaftsgeschichte des Herzogtums Schleswig im 19.Jhdt.

HAMMEL, Rolf
Hohewarter Weg 45
2400 Lübeck
Tel.: 0451/ 60 51 59
Arbeitsgebiet: Wirtschafts- und Sozialgeschichte Lübecks im Spätmittelalter

HAUSCHILDT, Dietrich
Olshausenstraße 21
2300 Kiel
Tel.: 0431/ 84 28 5
Arbeitsgebiet: Juden in Kiel im Dritten Reich

HENNINGS, Lars Ing.grad.
Schrägstraße 2
2209 Krempe
Tel.: 04824/2596
Arbeitsgebiet: Vergleich wirtschaftlicher und sozialer Strukturen schleswig-holsteinischer Städte zwischen 1760 und 1860

HENNINGSEN, cand.mag. Lars N.
Bryggervaenget 6,6
DK 6200 Aabenraa
Tel.: 04/ 62 76 17
00454
Arbeitsgebiet: Ursachen und Wirkungen der Hungerkrisen zwischen 1700 und 1850

HINRICHS, Prof.Dr. Ernst
Robert-Bosch-Straße 11
2903 Bad Zwischenahn-Ofen
Tel.: 0441/ 69 79 3
Arbeitsgebiet: Proto-Industrialisierung im Nordwestraum; vergleichende Entwicklungsgeschichte der nordwestdeutschen Küstenregion

HOCH, Gerhard
Buchenstraße 2
2081 Alveslohe
Tel.: 04191/2925
Arbeitsgebiet: Nationalsozialismus in Kaltenkirchen; Geschichte des adligen Gutes Kaden

HOLZ, Claus-Peter M.A. Spandauer Damm 48
1000 Berlin 19
Tel.: 030/ 32 18 57 9
Arbeitsgebiet: Sozialgeschichte der Volksschullehrer in Schleswig-Holstein 1780-1870

JAKUBOWSKI, Manfred Franckestraße 14a
2300 Kiel 1
Tel.: 0431/87 26 9
Arbeitsgebiet: Sozialgeschichte des Pietismus in Schleswig-Holstein

JENSEN, Dr. Jürgen Harmsstraße 86
2300 Kiel
Tel.: 0431/ 64 93 2
Arbeitsgebiet: Stadtgeschichtliches und Schiffahrtsmuseum Kiel

KETTEMANN, Otto Ing. Rudolfsberg 5
2380 Schleswig
Tel.: 04621/ 35 82 1
Arbeitsgebiet: Ländliche Handwerke und Gewerbe in Schleswig-Holstein im 19. und frühen 20.Jhdt.

KÖNENKAMP, Dr. Wolf-Dieter
Bandelstraße 4
4930 Detmold
Tel.: 05231/32 35 2
Arbeitsgebiet: Kleinbürgerliche Lebensweise in Bergedorf im 18. und 19.Jhdt.

KOPITZSCH, Dr. Franklin
Sengelmannstraße 71
2000 Hamburg 60
Tel.: 040/ 5 38 36 30
Arbeitsgebiet: Sozialgeschichte der Aufklärung in Schleswig-Holstein

KOPITZSCH, Wolfgang Sengelmannstraße 71
2000 Hamburg 60
Tel.: 040/ 5 11 06 19
Arbeitsgebiet: Geschichtsunterricht im Kaiserreich; Weimarer Zeit und Nationalsozialismus in SH

KORTUM, Dr. Gerhard Kummerfelder Straße 68
2350 Neumünster 8
Tel.: 04321/7660
Arbeitsgebiet: Thematische Karten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins im 19.Jhdt.

KRESSE, Dr. Walter Blankenburger Weg 10
2000 Hamburg 61
Tel.: 040/ 5 51 89 89
Arbeitsgebiet: Schiffbau für Hamburg 1765-1914

LANGE, Prof.Dr. Ulrich Posener Straße 7
2300 Kiel-Altenholz
Tel.: 0431/ 32 34 14
Arbeitsgebiet: Kontribution und Exekution. Zur Problematik des Finanzstaates als einer Phase des frühmodernen Staates

LÖFFLER, Dr. Günter Im Wiesengrund 25
5500 Trier-Tarforst
Arbeitsgebiet: Entwicklung der Agrarproduktion im westlichen Ostseeraum in den letzten 100 Jahren

LOHMEIER, Dr.habil. Dieter
Am Hang 23
2300 Kiel
Tel.: 0431/65 20 5
Arbeitsgebiet: Literatur und Gesellschaft Schleswig-Holsteins im Barockzeitalter

LORENZEN-SCHMIDT, Dr. Klaus-Joachim M.A.
Herzhorner Rhin 23
2208 Engelbrechtsche Wildnis
Tel.: 04121/4428
Arbeitsgebiet: Landwirtschaftsgeschichte Schleswig-Holsteins 1750-1950; Stadtgeschichte Schleswig-Holsteins 15./16.Jhdt.

LÜHNING, Dr. Arnold Danziger Straße 7
2380 Schleswig
Tel.: 04621/ 24 84 2
Arbeitsgebiet: Landwirtschaftliche Gerätesammlung beim Schleswig-Holsteinischen Landesmuseum

MÖLLER, Reimer Am Batardeau 3
2208 Glückstadt
Tel.: 04124/4732
Arbeitsgebiet: Nationalsozialismus im Glückstädter Raum

MOMSEN, Dr. Ingwer Ernst
Möltenorter Weg 24
2305 Heikendorf
Tel.: 0431/ 24 14 37
Arbeitsgebiet: Historische Statistik Schleswig-Holsteins; Bibliographie und Quellenkunde zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins

NEWIG, Dr. Jürgen Brückenstraße 4
2302 Flintbek
Tel.: 04347/2218
Arbeitsgebiet: Historische Kartographie Schleswig-Holsteins, bes. das Kartenwerk von H.du Plat (1804/05)

NISSEN, Dr. Nis R. Klaus-Groth-Straße 20
2223 Meldorf
Tel.: 04832/8477
Arbeitsgebiet: Dithmarscher Landesmuseum

OFFEN, Claus Hinrich Gothlandstraße 11
2400 Lübeck
Tel.: 0451/47 50 07
Arbeitsgebiet: Unterbäuerliche Schichten in der ersten Hälfte des 19.Jhdts. in Schleswig-Holstein

PAETAU, Rainer Schulendorf 14
2409 Scharbeutz 4
Tel.: 04524/8974
Arbeitsgebiet: Schleswig-holsteinische Sozialdemokratie

in der Weimarer Zeit

PEDERSEN, Dr. Erik Helmer
Hegnsvej 179
DK 2850 Naerum
Tel.: 2/80 03 82
Arbeitsgebiet: Dänische Landwirtschaftsgeschichte des 18. Jahrhunderts

PUSBACK, Dipl.Soz. Bärbel
Winterhuder Kai 12
2000 Hamburg 60
Arbeitsgebiet: Entwicklung der wirtschaftswissenschaftlichen Fächer an der Universität Kiel

RADTKE, Christian M.A. Schleistraße 38
2380 Schleswig
Tel.: 04621/22 73 5
Arbeitsgebiet: Die schleswigsche Landenge 15.-18.Jhdt (Sozial-, Wirtschafts- u. Verfassungsgeschichte)

RIETZLER, Dr. Rolf Tulpenstieg 10
2000 Hamburg 60
Tel.: 040/ 51 78 05
Arbeitsgebiet: Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein

ROHWEDER, Ing. Hellmut 2354 Wapelfeld
Tel.: 04871/643
Arbeitsgebiet: Eisenbahngeschichte Schleswig-Holsteins

RÜDEL, Holger M.A. Kronshagener Weg 44
2300 Kiel 1
Arbeitsgebiet: Die schleswig-holsteinische Sozialdemokratie 1871-1890

SAUL, Ernst-Ullrich Hansastraße 46
2300 Kiel
Tel.: 0431/ 56 53 99
Arbeitsgebiet: Die Lage der Insten im 19.Jhdt. in Schleswig-Holstein (1803-1867)

SCHIER, Dr. Siegfried Edendorfer Straße 105
2210 Itzehoe
Arbeitsgebiet: Flüchtlingseingliederung nach 1945 in Schleswig-Holstein

SIEVERS, Prof.Dr. Kai Detlev
Niemannsweg 77
2300 Kiel
Arbeitsgebiet: Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins 1867-1914

SÖRENSEN, Christian M. Am Dornbusch 14
2251 Mildstedt
Tel.: 04841/7 25 67
Arbeitsgebiet: Mildstedt und Husum in ihren wirtschaftlichen und sozialen Verflechtungen

STAFF, Anneliese Olshausenstraße 21
2300 Kiel
Tel.: 0431/84 28 5
Arbeitsgebiet: Hungerkrise von 1770/71

STYPINSKI, Renate Vorstraße 91 A 02
2800 Bremen 33
Tel.: 0421/ 23 22 95
Arbeitsgebiet: Hexenverfolgungen in Schleswig-Holstein

UNVERHAU, Dr. Dagmar Bahnhofstraße 8a
2380 Schleswig
Tel.: 04621/ 3 13 20
Arbeitsgebiet: Hexenwesen und Hexenverfolgungen in Schleswig-Holstein

VOIGT, Dr. Harald Breslauer Str. 20
2280 Westerland
Arbeitsgebiet: Der Anteil der Nordfriesen an der Hamburger und Altonaer Wal- und Robbenfahrt

WIEBE, Dr.habil. Dietrich
Alte Schule
2323 Stocksee
Tel.: 04526/8588

Arbeitsgebiet: Mobile Unterschichten im ländlichen Raum; Kriminalgeographie Schleswig-Holsteins im 19. Jhdt.

WÜLFING, Dr. Inge-Maren
Beethovenstraße 17
3400 Göttingen
Tel.: 0551/ 59 961

Arbeitsgebiet: Lübeck im Mittelalter; Wirtschafts- und Sozialgeschichte des späten Mittelalters und der Frühen Neuzeit

WULF, Prof. Dr. Peter Nierott 46
2303 Gettorf
Tel.: 04346/8140

Arbeitsgebiet: Frühe Industrialisierung in Schleswig-Holstein

ZIMMERMANN, Dr. Hansjörg
Klosterweg 190
2948 Schortens 1

Arbeitsgebiet: Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Krs. Herzogtum Lauenburg von 1800 bis zur Gegenwart

---

LEITUNGSGREMIUM DES ARBEITSKREISES

Sprecher: Momsen

Stellvertretender Sprecher: Wulf

Sekretär: Lorenzen-Schmidt

Rechnungsführer: Rohweder

Leiter der Projektgruppe 1: Brockstedt
" " " 2: Sievers
" " " 3: Lorenzen-Schmidt
" " " 4: F. Kopitzsch, Momsen
" " " 5: W. Kopitzsch

Redaktionsausschuß: Brockstedt, F. Kopitzsch, Momsen, Schütt, Wulf